

14.-17.Okt. 2024 im Hunsrück



Zeichnen & mehr



Zeichnung: Daniela Colic-Bender | Fotos: Martina Kersken, Harry Seifert, Eberhard Grillparzer

Kreativwerkstatt Zeichnen & mehr im Hunsrücker Landhaus

14. bis 17. Oktober 2024

für Kunst- und Designschaffende, Kunstlehrende und Interessierte,
mit Eberhard Grillparzer & Special Guests

Freies künstlerisch-spielerisches Erprobungsfeld

Fantasie ist Menschenrecht – wenn's Spaß macht ist Lernerfolg nachhaltig

Wenn du mehrere Tage frei arbeitest, wenn Austausch mit interessanten Menschen möglich ist, wenn Ort und Unterkunft stimmen – werden Visionen wahr. Kunst ist das Gebiet, in dem es kein "richtig/falsch" gibt, sondern in dem wir spielerisch nach der eigenen Person suchen, uns frei von Vorschriften kreativ entfalten können. Der Wechsel von gestaltendem Arbeiten, Diskussion und Tafelrunden geben dem Seminar seinen besonderen Charakter. Eine Kreativwerkstatt für Fortgeschrittene, für Menschen, die sich wechselseitig anregen, etwas beibringen und abschauen wollen. Impulsvorträge des unkomplizierten Dozententeams schaffen faszinierende Gestaltungs-Anlässe. Die Teilnehmenden wählen frei ihre Schwerpunkte aus verschiedenen Aspekten, Themen und künstlerischen Techniken.

- Zeichnung: klassische Grundlagen, Feinstruktur, Schraffur, Skizze, Objekt und kreative Umgestaltung
 - Illustration • Comic-Character-Design, Panel-Grafik • Grafisch-künstlerische Zwischentechniken
 - Speedpainting mit Musik & Acrylfarbe • weitere Techniken nach Wunsch und Absprache bei Anmeldung.
- Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Kunst- und Designschaffende, sowie an alle, die Kunst vermitteln oder unterrichten, als auch an andere künstlerisch Interessierte. Im Sinn der allgemeinen Persönlichkeitsbildung sind die Erfahrung des Kreativitätstrainings in der Gruppe, die Einübung von Visualisierungstechniken, die Auseinandersetzung mit der eigenen Ausdrucksfähigkeit sowie die emotionale Stärkung durch künstlerisches Gestalten, wesentliche Faktoren einer reifen Gesamtpersönlichkeit.

Ziele der Kunstwerkstatt

Steigerung der kulturellen Kompetenz.
Wissen und gestalterisches Können in der Praxis vertiefen.
Impulse fürs eigene kreative Arbeiten auf Master-Level.
Motivation für Kunstvermittlung und Unterricht.

Referenten/Art-Coaches:

Professionelle Betreuung durch Eberhard Grillparzer, Harry Seifert, Dorothee Becker und Special Guests

Seminarort: Ein Landgut inmitten einer Naturlandschaft im Hunsrück ist ein idealer Rückzugsort, vergleichbar der Abgeschiedenheit eines Klosters, aber auch der Exklusivität eines englischen Herrensitzes.

Kreative Ideen brauchen Offenheit, offene Räume, die Weite des Blicks, einen Ort der Kraft, wo Mensch und Natur im Einklang sind.

Seminarbeitrag 480 Euro, BDK-Mitglieder zahlen nur 420 Euro, umfasst die Kosten für Seminar, Unterkunft mit Vollpension. Material nach Verbrauch. Anreise eigenständig mit Pkw oder Bahn - vom Bahnhof Kirn wird abgeholt. Dieses Seminar mit Veranstaltung: Az.: 24ST022001 wird als Lehrerfort- und -weiterbildung in Rheinland-Pfalz als dienstlichen Interessen dienend anerkannt.

Anmeldung formlos, E-Mail an fortbildung@blitzbrief.de
Nach der Anmeldebestätigung überweisen die Teilnehmenden ihren Kostenbeitrag direkt als Spende an die ALISA STIFTUNG, IBAN: DE74 5457 0024 0374 9702 00, Stichwort „Kreativwerkstatt“

Web: kreativwerkstatt.blitzbrief.de

Veranstalter

ALISA STIFTUNG Worms und BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik Rheinland-Pfalz zur Förderung der kulturellen Bildung, der ästhetischen Erziehung und der Auseinandersetzung mit Kunst. www.bdk-online.info/rp-de

Seminarleiter Eberhard Grillparzer, Tel. 0179 50 90 427, Klagenfurter Straße 7, 67063 Ludwigshafen am Rhein, E-Mail: grillparzer@blitzbrief.de

Zitate von ehemaligen Teilnehmenden

»Mir haben die Tage viel Spaß gemacht; die vielen guten Tipps zum Thema Comic als auch zum Thema Street-Art konnte ich schon prima im Unterricht verwerten! Vor dem Computer bin ich allerdings schon mehrfach wieder am Photoshop verzweifelt – die Ebenen!!! Aber ich bleibe tapfer dran . . . «

»Meine künstlerische Atempause, befreit von engen Rollenmustern und ohne Angst vorm Experimentieren. Einfach ausprobieren und wissen, dass in der Kunst ein Scheitern meist der Beginn eines neuen Weges sein kann.«

»Das Zuhause und der Alltag, die unkorrigierte Kursarbeit und die Familie dringen nicht mehr durch; denn hier geschieht Wichtiges für mich.«

